

Abrechnung für	Einnahme		Ausgabe		Überschuss	
	£	E.	£	E.	£	E.
1900:	11 447 095		9 895 224		1 551 871	
1901:	11 943 924		9 923 546		2 020 378	
1902:	11 933 064		10 040 128		1 892 936	
1903:	12 248 108		10 261 938		1 986 170	
1904:	13 690 560		10 588 473		3 102 087	
1905:	14 813 346		12 124 822		2 688 524	
1906:	15 337 294		13 161 863		2 175 431	
1907:	16 367 818		14 280 413		2 087 405	
1908:	15 521 775		14 408 144		1 113 631	
1909:	15 402 872		14 241 602		1 161 270	
1910:	15 965 693		14 414 499		1 551 194	
1911:	16 792 750		14 872 055		1 920 695	
1912:	17 515 743		15 470 584		2 045 159	
1913:	17 368 616		15 728 785		1 639 831	
1913/14:	17 703 898		17 659 961		43 937	
1914/15:	15 389 124		16 857 783		1 468 659 Defizit.	
1917/18:	23 166 074		22 496 948		669 126 Übersch.	

Durch das Dekret v. 28./11. 1904 wurde die „Caisse de la Dette Publique“ neu geregelt, ohne dass in ihrer Beziehung zu der „Commission de la Dette Publique“ eine Änderung eintrat. Die „Commission de la Dette Publique“, welche durch das Dekret v. 2./5. 1876 errichtet worden ist, bleibt auch fernerhin bis zur gänzlichen Tilg. mit dem Zs.- u. Tilg.-Dienst der garantierten, privilegierten u. unifizierten Anleihen beauftragt. Sie ist aus 6 fremden Commissarien (1 Deutscher, 1 Engländer, 1 Franzose, 1 Österreicher, 1 Italiener u. 1 Russe) zus. gesetzt u. hat ihren Sitz in Kairo. Nach dem Dekret v. 28./11. 1909 ist der Bruttoertrag der Grundsteuern (mit Ausnahme der Steuer auf Dattelbäume) in allen Provinzen von Egypten, ausgenommen die Provinz Keneh u. unter Berücksichtigung der Annuitäten der Moukabalah-Anleihe für den Dienst der garantierten, privilegierten u. unifizierten Anleihen bestimmt. Falls diese Einnahmen für den Schuldendienst nicht ausreichen sollten, wird der R.-F. in obiger Reihenfolge u. in letzter Linie die allgemeinen Einnahmen des Staatsschatzes in Anspruch genommen. Ohne Zustimmung der Mächte darf die Regierung die Steuern nicht derart modifizieren, dass ihr Erträgnis unter £ E. 4 000 000 sinkt.

**3% garantierte Egyptische Anleihe von 1885.** Emiss. £ 9 424 000 (übertragen an N. M. von Rothschild & Sons in London) lt. der am 18. März 1885 in London unterzeichneten Konvention zwischen Grossbritannien, Deutschland, Österreich-Ungarn, Frankreich, Italien, Russland u. der Türkei u. lt. Dekrete des Khedive vom 27. u. 28./7. 1885 zur Beschaff. von effektiv £ 9 000 000 = Liv. Egypt. 8 775 000. In Umlauf am 30./6. 1914: £ 6 845 500 in Stücken à £ 100, 200, 500 u. 1000. Zs.: 1./3., 1./9. Coup. per 1./9. 1915 u. folg. wurden in Deutschland nicht bezahlt. Zs. u. Kap. zahlbar in Gold ohne jeden Abzug u. zwar in Kairo, London, Berlin u. Paris. Die Umrechnung geschieht in Berlin u. Paris zu einem von der Kommission der Staatsschuld zus. mit dem Finanzminister festzusetzenden Kurse, mit der Einschränkung, dass der Umrechnungskurs niemals die Parität des £ überschreiten darf und niemals niedriger sein darf als M. 20.25 oder frs. 25. Tilg.: Durch Ankauf oder Ausl. vom 15./7. 1910 ab Totalkünd. zulässig. Sicherheit: Für Verzinsung und Tilgung ist eine feste Annuität von £ 315 000 = Liv. Egypt. 307 125 festgesetzt, welche als erste Last von den Einkünften erhoben werden soll, die für den Dienst der privilegierten und der unifizierten Schuld bestimmt sind, und deren regelmäßige Zahlung gemeinschaftlich und einzeln von den obengenannten Staaten garantiert ist. Die Garantie Russlands ist auf 1/6 der Annuität begrenzt. Jeder nach Zahlung der Zinsen verbleibende Betrag der Annuität wird dem für die Rückzahlung dieser Anleihe bestimmten Tilgungsfonds zugeführt. Aufgelegt £ 9 000 000 am 30. Juli 1885 zu 95 1/2 (1 Lstr. = M. 20.38) in Berlin, Frankfurt a. M., London und Paris. Zahlstellen: Berlin: S. Bleichröder; London: N. M. Rothschild & Sons; Paris: de Rothschild frères; Egypten: Caisse de la Dette Publique. Kurs Ende 1890—1918: In Frankf. a. M.: 100, 100, 100, 103, —, —, —, —, —, —, 100, 100, 102, 97.50, 97.50, 98, 98, 90, —, 90, 91, 88, 85, 85, —, —, 73, —, 100\*%/. — In Berlin Ende 1913—1918: 86, —, —, 73, —, 100\*%/. Usance: Seit 1./1. 1899 wird beim Handel an der Börse £ 1 = M. 20.40 gerechnet, vorher £ 1 = M. 20.

**3 1/2% privil. Egypt. Staats-Anleihe von 1890.** Emiss. £ 29 400 000 lt. Dekrete vom 6. u. 7./6. 1890 zur Rückzahlung bzw. Konvert. der 5% privil. Anleihe (£ 22 296 800), zur Rückzahlung der 4 1/2% Anleihe von 1888 (£ 2 239 320), für Bewässerungsanlagen, Regelung von Pensionsansprüchen und Kosten dieser Emiss. (Liv. Egypt. 1 300 000). hierzu Emiss. £ 1 734 200 lt. Dekret vom 12./7. 1900 für Eisenbahnzwecke. In Umlauf am 30./6. 1915: £ 28 651 780 in Stücken à £ 20, 100, 500 u. 1000 = frs. 500, 2500, 12 500 u. 25 000. Zs.: 15./4., 15./10. Coup. per 15./10. 1914 u. folg. wurden in Deutschland nicht bezahlt. Zs. u. Kapital zahlbar in Gold ohne jeden Abzug zu dem von der Direktion der Staatsschuld in Übereinstimm. mit dem Finanzminister jeweilig festzusetzenden Kurse (meistens £ 1 = M. 20.34). Tilg.: Vom 15./7. 1910 ab durch Rückkauf, falls der Kurs unter pari sonst durch Verl.; v. 15./7. 1910 ab Totalkünd. zulässig. Die Besitzer der 5% priv. Oblig. waren berechtigt, v. 13.—23./6. 1890 Pari-Rückzahl. zu verlangen; diejenigen, die sich innerh. dieser Frist nicht gemeldet, waren den Bestimmungen der oben erwähnten Dekrete unterworfen. Alle